

Baustelle TTG Biasca nimmt Gestalt an

Unsere Baustellenaktivitäten vor Ort kommen gut voran. Von Tag zu Tag ändert sich das Bild auf dem Installationsplatz (IP) Biasca ein wenig. Jeder Besucher kann hautnah feststellen, dass der IP wächst und schon bald seine funktionsgerechte erste Ausbaustufe erreichen wird. In den Bürogebäuden und Unterkünften sorgen die Handwerker dafür, dass in Kürze die erste Bezüge stattfinden können. Während noch im Dezember 2009 die Büros für TTG-Kader bereit waren, erfolgt die Fertigstellung der Unterkünfte gegen Ende Januar 2010. Aus organisatorischen Gründen erfolgt jedoch erst im Januar 2010 das offizielle Zügeln vom bisherigen Baucontainerstandort in die neuen Räumlichkeiten. Der Bau der Montagen für die Einzelgewerke lässt die Dimensionen unseres Installationsareals von überall gut erkennen. Auch der Bau der Gleisanlagen auf dem IP fügt sich nahtlos in das Gesamtbild ein.

Alle Arbeiten sind auf den Ecktermin 30. April 2010 ausgerichtet.

Alle Arbeiten sind auf den Ecktermin 30. April 2010 ausgerichtet. An diesem Tag muss TTG die Betriebsbereitschaft des IP Biasca unserem Auftraggeber Alptransit nachweisen. Anschliessend können die Anlagen auf dem IP schrittweise den Bedürfnissen der Baustelle angepasst werden. Die vorausgegangene Planung der Anlagen hat diese Erweiterungen bereits berücksichtigt.

Im Schatten der Arbeiten auf dem IP hat sich der Bau weiterer Fahrleitungsfundamente und der Gleisbau auf der OSS vom Bahnübergang Mondai aus in Richtung Portal Weströhre Bodio vorgearbeitet. TTG hat das



Der Installationsplatz Biasca

definitive Gleis 5 aufgebaut. Unmittelbar im Anschluss an den Bahnübergang Mondai erfolgte der Einbau der temporären Weiche PR 11, über die das vorgeschriebene Rettungsgleis Mondai an die Gleisanlagen OSS angeschlossen ist. Auf diesem Rettungsgleis wird ab Mitte 2010 ein Rettungszug stationiert für den schnellen Zugriff im Tunnel im Falle einer Havarie in der Oströhre.



Das OSS-Gleis Mondai

Auf engstem Raum arbeiten hier im nördlichsten Teil der Offenen Strecke Süd verschiedenste Rohbauunternehmer und TTG nebeneinander. Die gemeinsame Nutzung von Baustrassen erfordert von allen Verkehrsteilnehmern grösstmögliche Umsicht und Verständnis. Glücklicherweise sind Verkehrsunfälle bisher ausgeblieben.

ATG und TTG sind bereits dabei, im nächsten Abschnitt die Rohbauübernahme durchzuführen. Am 2. März 2010 übernimmt TTG das Bahntechnikgebäude Bodio in seine Obhut. Schon bald werden auch hier die ersten Montageaktivitäten die nahe Zukunft des GBT verkünden.

Seit kurzem verfügt TTG auch über seinen Fahrzeugpool Süd. Die Fahrzeuge mit dem auffallenden Firmenlogo auf den Türen repräsentieren die Transtec Gotthard und stellen eine gute Werbung für TTG und seine Mutterunternehmungen dar. Bleibt zu wünschen, dass die Logos auf den Autos recht lange so gut lesbar sein werden.

Ulrich Matthes, FL AU Stv.

NEWS

Rohbauübernahmen der Tunnelabschnitte Amsteg-Sedrun und Faido-Bodio West

Hauptaufgabe der Transtec Gotthard ist der Einbau der Bahntechnik im Gotthard-Basistunnel. Um diesen termingerecht beginnen zu können, bereiten ATG und TTG gegenwärtig die Rohbauübernahme erster Tunnelabschnitte vor. Bereits am 15. Januar 2010 wird TTG den ersten Abschnitt (Amsteg-Sedrun) übernehmen. Am 1. Mai 2010 folgt der Abschnitt Faido-Bodio West. Die informelle Begehung dient eigentlich nur dem Kennenlernen des Abschnitts und seinen örtlichen Besonderheiten. Diese Art des «Kennenlernens» eines zukünftigen Einbauabschnittes fördert bei allen Projektmitarbeitern das Verständnis für die anstehenden Aufgaben und den TTG-Teamgedanken.

An der technischen Begehung hingegen kontrollieren die Mitarbeiter der TTG, ob die Arbeiten der Vorunternehmer mit den Angaben in unserem Werkvertrag übereinstimmen. Diese erste Aktion im Abschnitt Amsteg-Sedrun dauerte ganze zwei Tage! Für die einzelnen Prüfungen wurden insgesamt vier Gruppen gebildet. Ausgerüstet mit Elektrobikes fuhren am 18. und 19. November 2009 jeweils ca. 30 Personen in den Tunnel ein und führten die Prüfung der errichteten Anlagen durch. Das Hauptaugenmerk gehörte dabei dem Aufnehmen und Dokumentieren ausgewählter Masse von Querschlügen, Schächten, Abständen usw. und sowie dem Erkennen und Dokumentieren von Mängeln im Rohbau. Jeweils am Abend wurden die Gruppenergebnisse dem gesamten Team vorgestellt. Auch wenn noch viele kleine Dinge bis zur offiziellen Rohbauübernahme am 15. Januar 2010 zu regeln sind, zeigt sich doch, dass die einzelnen Vorunternehmer eine gute Arbeit erbracht haben.



Das Begehungsteam vor Ort



Prüfung der Entwässerung im Tunnel

Die Rohbauübernahmen Amsteg-Sedrun und Faido-Bodio West liegen zeitlich sehr eng beieinander. Bereits am 2. Dezember 2009 erfolgte die informelle Begehung Faido-Bodio West einschliesslich der Querschlüge in diesem Abschnitt. Am 1. Mai 2010 wird der Abschnitt Faido-Bodio West der erste Einbauabschnitt, wo TTG seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen wird. Bereits im März wird der Betonzug auf dem Installationsplatz Biasca eintreffen. Von diesem Highlight berichten wir später.

Ulrich Matthes, FL AU Stv.

ISO 9001-Zertifizierung

Mit der Zertifizierung nach ISO 9001:2008 erreicht TTG einen ersten wichtigen Schritt im Qualitätsmanagement. Grundlage dazu bildet das beinahe vollständig überarbeitete Projekthandbuch. Die wichtigsten Neuerungen sind die Verbesserungen in den Prozessen, die Berücksichtigung der Wechselwirkungen zwischen den Prozessen, die Einführung von Prozesskennzahlen sowie eine jederzeit aktuelle Version des PHB über Dokumentenmanagementsystem der TTG.



Nach bestandener Zertifizierung: Peter Huber, Arne Haferkorn und Rolf Brunner von der TTG